

08.03.2024

PRESSEINFORMATION

Stellungnahme der Nürnberger Symphoniker zur geplanten Reduzierung des Musikunterrichts an Grundschulen in Bayern

Die Schule ist im Wandel und die Inhalte müssen regelmäßig angepasst werden – diesen Gedanken und die sich daraus ergebenden Konsequenzen unterstützen die Nürnberger Symphoniker uneingeschränkt. Mehr Zeit für Lesen, Schreiben und Rechnen in der Grundschule ist die folgerichtige Reaktion auf die jüngsten Pisa-Studien.

Zugleich ist es alternativlos, die verbleibende Zeit sinnvoll auf Fächer zu verteilen, die die Kreativität und die Entwicklung der Kinder zu starken Persönlichkeiten fördern. Die Forschung zeigt: Gemeinsames Musizieren – und darauf sollte der Schwerpunkt in der Grundschule liegen – fördert die sozialen Fähigkeiten, stärkt das Verständnis für ein Miteinander und leistet einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder. Denn was hier gelehrt und gelernt wird, kommt auch anderen Fächern zugute.

Mit ihrem Angebot *Symphoniker im Klassenzimmer* leisten die Nürnberger Symphoniker seit Jahren einen wichtigen ergänzenden Beitrag zu den schulischen Inhalten. Die Schülerinnen und Schüler erlebnisorientiert an die Musik heranzuführen, wird mit einer nachhaltigen Stärkung der Persönlichkeit belohnt. Darüber hinaus vermittelt Musik feste Werte unserer Kultur.

Vor diesem Hintergrund plädieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nürnberger Symphoniker nachdrücklich dafür, dem Musikunterricht auch in der Zukunft einen angemessenen Stellenwert und Raum zu geben.

Pressekontakt:

Hannah Hörlbacher 0911 4740126 / hh@nuernbergersymphoniker.de

Nürnberger Symphoniker | Bayernstr. 100 | 90471 Nürnberg

www.nuernberger-symphoniker.de | ticket@nuernbergersymphoniker.de | Kartentelefon 0911 4740154